

„Wir freuen uns besonders auf viele neugierige Besucher“

Warum ist die IDS 2013 einen Besuch wert? Drei Fragen an Thomas Timmerman, Implant Direct Europe AG.

Die Implant Direct Europe AG ist Europas führender Online-Anbieter von Zahnimplantaten. Das Unternehmen blickt auf 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von 25 Patenten zurück. Moderne Produktionsanlagen und die effektive Nutzung des Internets mit Bestellmöglichkeiten rund um die Uhr ermöglichen es Implant Direct Europe, Implantate und prothetische Aufbauten zu fairen Preisen anzubieten.

Anlässlich der 35. Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März 2013 in Köln spricht Thomas Timmerman, Sales Director Schweiz und Österreich, Implant Direct Europe AG, über seine Erwartungen an die

IDS sowie die Präsentation der Produkte des Unternehmens auf der Weltleitmesse der Dentalbranche. Darüber hinaus erklärt er, warum es sich lohnt, die IDS 2013 zu besuchen.

Wie sind Ihre Erwartungen an die IDS 2013?

Wir freuen uns besonders auf viele neugierige Besucher, natürlich genauso auf kritische Fragen und viele neue Kundenbeziehungen. Die IDS ist eine internationale Leitmesse, sie wird



Thomas Timmerman, Sales Director Schweiz und Österreich

neue Besucherrekorde bringen. Auch in diesem Jahr werden die meisten Besucher aus den deutschsprachigen Ländern kommen.

Was bieten Sie Ihren Gästen?

Implant Direct präsentiert sich auf der IDS als ein sehr aktives Mitglied der grossen Sybron-Unternehmensgruppe – neben KaVo und KerrHawe.

Wir folgen bei unseren Entwicklungen dem Implant Direct Leitprin-

zip „simply smarter“, es beschreibt die Art, wie wir Produkte entwickeln und unseren Kunden anbieten.

Auf unserem Ausstellerstand zeigen wir die vier Implantatlinien und präsentieren die Vorteile der Kompatibilität zu anderen etablierten Systemen. Unsere Biologicals, Membranen, Knochensatzmaterialien und Nahtmaterial werden genauso begeistern wie unsere Produkte aus dem Prothetiksegment. Darüber hinaus stellen wir den IDS-Gästen den neuen Implant Direct Onlineshop und unsere neue Website vor.

Warum sollte man die IDS 2013 besuchen?

Für alle Besucher bietet die IDS 2013 die beste Gelegenheit, Produktlösungen und Dienstleistung unmittelbar vergleichen zu können. Wenn nicht in Köln, wo sonst bietet sich eine Chance, Versprechen und Nutzen schneller überprüfen zu können.

Besuchen Sie uns in der Halle 10.1, Stand J20/K29.

Implant Direct Sybron Europe AG

Hardturmstr. 161
8005 Zürich, Schweiz
Gratis Infoline: 00800 40304030
Fax: +41 44 567 81 01
info@implantdirect.eu
www.implantdirect.ch

Faszinierend natürlich!

Neue Keramikbrackets werden höchsten Ansprüchen gerecht.

Das stilvolle Keramikbracket discovery® pearl ist seit September 2012 erhältlich und das Feedback aus den Praxen ist äusserst positiv. In Form und Finish übertrifft das Bracket in ästhetischer Hinsicht bei kieferorthopädischen Behandlungen alles bisher Dagewesene und erfüllt gleichzeitig die hohen Ansprüche eines echten Premiumbrackets aus dem Hause Dentaaurum. Die gelungene Abstimmung von Geometrie und Grösse sowie die Verwendung hervorragender Materialien in einem innovativen Produktionsprozess lassen das Bracket im Mund nahezu unsichtbar erscheinen.



strukturierte Basis, ähnlich der Dentaaurum-Metallbrackets, vermittelt das Bracket sicheren Halt auf dem Zahn. Auch das Debonding wird mit dem eigens kreierten discovery® pearl Debonding Instrument sehr einfach.

Das Platzieren der transluzenten Brackets erleichtert ein übersichtliches System aus farbigen Setzhilfen.

Da alle Brackets der discovery®-Familie den gleichen geringen In-Out von 0,7 mm aufweisen, sind sie jederzeit problemlos miteinander kombinierbar. Dies gibt noch mehr Flexibilität in der individuellen Gestaltung der Behandlung. discovery® pearl ist im System MBT 22 für den Oberkiefer 3-3 oder 5-5 erhältlich. Weitere Ergänzungen sind mit dem System Roth für Ende 2013 geplant.

discovery® pearl liegt das bewährte Design der discovery®-Bracketfamilie zugrunde. Es verbindet alle perfekt abgestimmten Bracketeigenschaften mit der eleganten Ästhetik eines kleinen Keramikbrackets. Grosszügige, abgerundete Flügelunterschnitte bieten jederzeit viel Platz für alle Ligaturenarten. Durch die gut abgestimmte laser-

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstr. 31
75228 Ispringen, Deutschland
Tel.: +49 7231 803-0
Fax: +49 7231 803-295
info@dentaaurum.de
www.dentaaurum.de

Sicherheit und Qualität

Neue Untersuchungshandschuhe bieten optimalen Schutz.

Der Cleantexx-MPXX™-Handschuh vom niederländischen Unternehmen BUDEV BV vereint umfassende Sicherheit und Qualität mit hohem Komfort und grosser Sinneswahrnehmung.

Diese neue Generation von Handschuhen ist nun auch in der Schweiz erhältlich.

Die neuartige, in den Niederlanden entwickelte, MPXX™-Technologie minimiert dabei das Risiko der Typ I- (Latexallergie) und der Typ IV- (allergische Kontaktdermatitis) Allergien. Der Handschuh entspricht nicht nur europäischen Standards wie z. B. dem EN 455, sondern unterbietet die vorgeschriebenen Parameter noch.

Aufgrund der eigenen Herstellung und ständiger Qualitätskontrollen des Produktionsprozesses bietet Cleantexx-MPXX™ die grösstmögliche Sicherheit im Bereich zunehmender Allergierisiken im zahnärztlichen Bereich.

Die Handschuhe sind puderfrei, beidhändig tragbar und umwelt-schonend.

Darüber hinaus bieten sie idealen Tragekomfort, sind leicht an- und auszuziehen und eignen sich aufgrund ihrer speziellen Oberflä-

chenbehandlungsvorrangend zum Arbeiten mit kleinen oder feuchten Instrumenten.



Sie sind speziell getestet mit Abformmaterialien und Bindemitteln und zeigen weitaus bessere Ergebnisse (auch verglichen mit synthetischen Alternativen) bezüglich der Aushärtungszeit und Durchdringung auf.

Cleantexx-MPXX™-Handschuhe werden in Packungen mit je 100 Stück und zehn Packungen pro Karton angeboten. Sie sind in den Grössen XS, S, M, L und XL erhältlich. Die Auswahl des richtigen Handschuhs ist notwendig, um sowohl den Behandler als auch den Patienten vor Risiken zu schützen.

BUDEV BV

Bloemendaalseweg 139
2061 CH Bloemendaal,
Niederlande
Tel.: +31 23 7370149
www.mpxx.com

Vertrieb Schweiz:

KALADENT AG

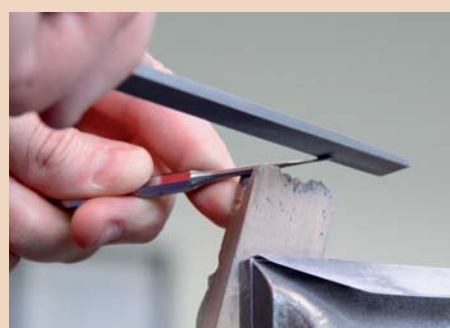
Schachenstrasse 2
9016 St. Gallen, Schweiz
Tel.: +41 844 353535
inbox@kaladent.ch
www.kaladent.ch

Exklusive Produktneuheiten

Zur IDS präsentiert die Deppeler SA in Köln ihr komplettes Angebot hochwertiger Dentalinstrumente.

Die Deppeler SA, Erfinderin des berühmten Scaler M23™, hat stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse von Dentalfachkräften und zeichnet sich auf dem Markt der Zahnmedizin durch eine starke Innovations- und Entwicklungsdynamik aus. Um den Berufsalltag von Zahnärzten auch weiterhin zu erleichtern, stellt sie zur IDS 2013 ihre neueste Innovation im Bereich der Parodontologie vor.

Seit 1934 ist die Deppeler SA auf die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen dentalen Handinstrumenten für Zahnerhaltung, Parodontologie und Chirurgie spezialisiert. Jede Neuheit wird in enger Zu-



Anfertigung eines VT1

sammenarbeit mit Dentalfachkräften entwickelt und bis ins kleinste Detail durchdacht, bevor sie in Tests unter

realen Bedingungen geprüft wird, damit das Ergebnis perfekt auf die Bedürfnisse der Zahnmedizin antwortet. Alle Kriterien für hohe Qualität sind in den Deppeler-Produkten vereint: von angenehmen Zahnbehandlungen – sowohl für den Patienten als auch für den Zahnarzt – über Widerstandsfähigkeit und Wartungsfreundlichkeit bis hin zur Erfüllung höchster Hygieneanforderungen.

Das Unternehmen Deppeler kontrolliert seine gesamten Produktions-

prozesse, von der Produktentwicklung bis zur manuellen Herstellung des Endproduktes in seiner Schweizer Fabrik und liefert so die Garantie für einwandfreie und hochwertige Dentalinstrumente. Form, Winkelung, Schärfe und Gewicht werden genauestens geprüft, um den Zahnmedizinern ergonomische, widerstandsfähige und beständige Produkte bieten zu können.

In Köln werden im März 2013 gleich mehrere Neuheiten vorgestellt, die die Messebesucher und Dentalfachkräfte vor Ort entdecken und testen können: die neuen CLEANNext Griffmodelle und doppelseitigen Ti-

tan-Instrumente, das Schleifkonzept Easy-Sharp und eine revolutionäre Innovation im Bereich der Parodontologie. Dazu werden die korrekte Anwendung und die Pflege der neuen Instrumente am Stand S018, Halle 10.2, vorgeführt.

Deppeler SA

A-One Business Center
La Pièce 6
1180 Rolle, Schweiz
Tel.: +41 21 825 17 31
Fax: +41 21 825 38 55
info@deppeler.ch
www.deppeler.ch

Kosten- und zeitsparender Acrylic-Prothesenpolierer

Zwei Versionen und Sterilisierbarkeit sind die Stärken der Neuentwicklung.



Einführungsset REF 0600, Winkelstück-Ausführung



Einführungsset REF 6700, Handstück-Ausführung

Der grobe, leuchtgrüne Aufsatz wird im ersten Schritt des Polierens verwendet. Mit leichtem Druck wird schnell eine glatte Oberfläche erzielt, ohne dabei Prothesenzähne oder Modellguss zu verletzen. Wenn der Patient keine Druckstellen mehr spürt und zufrieden ist, kann der zweite Schritt, die Hochglanzpolitur mit dem grauen Polierer durchgeführt werden. Dies ergibt eine hochglänzende, plaqueabweisende Oberfläche. Das Benutzen einer zusätzlichen Polierpaste erübrigt sich.

Die Vorteile der neuen KENDA PLANUS Prothesenpolierer liegen auf der Hand: Es gibt sie in zwei Varianten (Winkel- bzw. Handstück), die beide bis 135°C sterilisierbar und auch dank ihrer ausgezeichneten Haltbarkeit somit mehrfach wiederverwendbar sind. Die beiden speziell entwickelten, schmalen Formen erlauben das Glätten und Hochglanzpolieren in engen Bereichen. Bemerkenswert ist auch die Zeitersparnis, da Korrekturen direkt in Anwesenheit des Patienten durchgeführt werden können. **DT**

Dieser neue, praktische Zwei-Schritt-Acrylic-Prothesenpolierer wird aus Medizinsilikon gefertigt und ist nun sowohl im Winkelstück als auch als Handstückversion erhältlich. Beide Ausführungen sind mehrfach verwendbar dank ihrer Sterilisierbarkeit im Autoklaven bis 135°C. Dies ermöglicht es dem Zahnarzt, ein Optimum an hygienischem Standard zu erzielen.

Die zwei neuen, schmalen Formen sind ideal, um auch Druckstellen in eng zugänglichen Bereichen zu entfernen.

KENDA PLANUS Zwei-Schritt-Polierer sind für die Bearbeitung von prothetischen Acrylaten entwickelt worden. Der Zahnarzt kann direkt in Anwesenheit des Patienten die notwendigen Korrekturen an Kunststoffprothesen oder sonstigen Kunststoffapparaturen vornehmen, ohne die Arbeit ins Labor zu schicken.

KENDA AG
Kanalstr. 18
9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel.: +423 388 23 11
Fax: +423 388 23 19
info@kenda-dental.com
www.kenda-dental.com

Innovative Obturation

Trägerstifte zur thermoplastischen Obturation von Wurzelkanälen ganz aus Guttapercha.

Innovation heißt Vorteile verbinden. Viele moderne Produkte gründen ihren Erfolg auf die geschickte Kombination verfügbarer Technologien. Smartphones und Tablets sind gute Beispiele dafür. GUTTAFUSION® von VDW München ist ein neues Produkt, das sich ebenfalls die Verbindung bekannter Vorteile zunutze macht: Trägerstifte zur thermoplastischen Obturation von Wurzelkanälen, jetzt ganz aus Guttapercha. Die Obturatoren sind mit einem festen, auch bei Erwärmung nicht schmelzenden Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Mit dem für Pinzetten optimierten Griff wird das Applizieren des Obturators auch im Molarenbereich vereinfacht. Für das Abtrennen des Griffes sind keine Instrumente erforderlich. Gute Röntgensichtbarkeit ist selbstverständlich. Die überzeugende Obturationsqualität entsteht durch die Homogenität der Guttaperchafüllung bis in Ramifikationen, Isthmen und zum Apex. Der Guttaperchakern ermöglicht eine vereinfachte



Stiftbettpräparation. Zur Revision lässt sich die Füllung leicht entfernen. GUTTAFUSION® ist kompatibel zu den meisten rotierenden NiTi-Aufbereitungssystemen. Die passende Größe des Obturators wird einfach mit einem Size Verifier aus flexiblem Nickel-Titan bestimmt. Obturatoren und wiederverwendbare Size Verifier sind in den Größen 20 – 55 erhältlich. Besonders komfortabel ist GUTTAFUSION® FOR RECIPROC®. Die drei Obturatorengrößen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt. Size Verifier werden nicht benötigt.

Zur sekundenschnellen Erwärmung des Guttaperchamantels gibt es den praktischen GUTTAFUSION® Ofen.

Alle GUTTAFUSION®-Produkte sind bereits lieferbar. **DT**

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München, Deutschland
Tel.: +49 89 62734-0
Fax: +49 89 62734-190
info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

Zahnlinien, die Sie beeindruckend werden

Besser und schöner und fester – die neue Zahnlinie NFC+ von Candolor.

Die Fortschritte in der Zahnmedizin verlangen von der Industrie eine hohe Innovationsbereitschaft. Die Herausforderung liegt dabei in der Entwicklung immer neuer und leistungsfähiger Materialien und Produkte. Mit dem NFC+ vermischen sich die Bereiche der Keramik- und Kunststoffzähne zu einem neuen Arrangement, in dem sich die guten Eigenschaften beider Werkstoffe vereinigen.

NFC steht für Nano-Filled Composite. Eine neue Materialformel unterscheidet nun die „Plus-Variante“ von allem bisher Gekanntem. Die alten Materialien wie Keramik und PMMA-basierende Kunststoffe können den Anforderungen implantatgetragener Arbeiten bis heute nicht voll gerecht werden. Durch ein besonderes Herstellungsverfahren konnten die unterschiedlich grossen Füller, die sich vom Nano- bis in den Mikrometerbereich

erstrecken, homogen verteilt werden, was die aussergewöhnlichen physikalischen Materialeigenschaften ermöglichten.



NFC+

Das neue Material NFC+ besticht durch seine hervorragende Abrasionsresistenz, die deutlich über allen bisher verwendeten Kunststoff-Zahnmaterialien liegt.

Mit diesem Produkt erfüllt Candolor die Wünsche der Kunden, denen es vorrangig um die Ästhetik im Frontzahnbereich und die Abrasionsresistenz geht.

Weitere Pluspunkte des neuen Werkstoffes sind Bruchfestigkeit aufgrund geringerer Taktilität bei Im-

plantaten und Schlagzähigkeit zur Dämpfung einwirkender Kräfte.

Drei innovative Zahnlinien

Hier punktet der Schweizer Prothetik-Spezialist mit gleich drei neuen NFC+-Zahnlinien: PhysioStar®, Bonartic® II und Condyloform® II. Sie kommen zum selben Zeitpunkt in neuem Material auf den Markt. Zudem kann der Verwender sein Aufstellverfahren, wie beispielsweise Lingualisierte Okklusion, Mittelwert oder Front-Eckzahngeführt, mit den Seitenzahnlinien Bonartic® II oder Condyloform® II frei wählen. **DT**

Candolor AG
Pütten 4
8602 Wangen/ZH, Schweiz
Tel.: +41 44 805 90 00
Fax: +41 44 805 90 90
candolor@candolor.ch
www.candolor.ch



ANZEIGE



faszinierend natürlich.



„DIE PERLE IST DER INBEGRIFF NATÜRLICHER SCHÖNHIT. SIE ENTSTEHT IM INNERN EINER MUSCHEL UND BENÖTIGT ZEIT, UM ZUR PERFEKTION HERANZUREIFEN.“

discovery® pearl – das neue, höchästhetische Bracket von Dentaaurum – hat sich in über drei Jahren Entwicklungszeit zum neuen Maßstab in der ästhetischen Zahnkorrektur entfaltet: Im Ceramic Injection Molding-Verfahren aus hochreinem, polykristallinem Aluminiumoxid hergestellt, passt sich discovery® pearl dank seiner Farbe, hohen Transluzenz und idealen Größe nahezu unsichtbar an die natürliche Zahnumgebung an. Für eine faszinierend diskrete und hocheffiziente Zahnkorrektur, die alle Vorteile der discovery® Bracketfamilie bietet.



Vogelberg 21B | 4614 Hägendorf | Switzerland | Telefon +41 62-216 57 00 | Fax +41 62-216 57 01
www.dentaaurum.ch | info@dentaaurum.ch